

Hermannus Pfeiffer

Die Macht der Banken

Die personellen Verflechtungen der
Commerzbank, der Deutschen Bank und
der Dresdner Bank mit Unternehmen

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	45.987
Abstell-Nr. :	A 12/2400
Sammelgebiete :	0.3.2
	1.2.1

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
1 Bankgeschichtlicher Vorspann	13
2 Von frühen Studien zu unseren Forschungsfragen	21
2.1 Bürgerliche Diskussion	21
2.1.1 Otto Jeidels und das Verhältnis von Kreditinstituten und Nichtbanken	21
2.1.2 Otto Jeidels und personelle Verflechtungen	28
2.1.3 Jakob Riesser und das Verhältnis von Kreditinstituten und Nichtbanken	34
2.1.4 Franz Eulenburgs Untersuchung der Aufsichtsräte von Aktiengesellschaften	35
2.2 Marxistische Diskussion.....	40
2.2.1 Rudolf Hilferding, Wladimir Iljitsch Lenin und die Theorie des Finanzkapitals.....	40
2.2.2 Die Gossweiler-Kuczynski-Kontroverse.....	43
2.3 Fragen.....	49
3 Diskussion der personellen Verflechtungen von Großbanken in der Bundesrepublik	51
3.1 Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.....	51
3.2 Studienkommission "Grundsatzfragen der Kreditwirtschaft" – 1. Teil –.....	56
3.3 Exkurs: Zum Begriff "Machtmißbrauch"	58
3.4 Studienkommission "Grundsatzfragen der Kreditwirtschaft" – 2. Teil –.....	60
3.5 Monopolkommission – 1. Teil –.....	63

3.6	Die politische Diskussion – Monopolkommission / 2. Teil –	66
3.7	Brancheninterne Konzentration und personelle Verflechtungen– Monopolkommission / 3. Teil –.....	69
3.8	Methodische Grenzen konventioneller Studien – Monopolkommission / 4. Teil und Studienkommission / 3. Teil –	72
4	Erklärungsversuche für personelle Verflechtungen.....	85
4.1	Logisch-historische Ansätze.....	85
4.1.1	Inge Morawetz	85
4.1.2	Dietrich Schönwitz und Hans-Jürgen Weber	97
4.2	Konkret-historischer Erklärungsansatz: "Kreislauf der Macht"	103
4.2.1	Klassische Geschäfte und Beteiligungsbesitz.....	104
4.2.2	Stimmrechte.....	110
4.2.3	Selbstkontrolle von Banken.....	112
4.2.4	Personelle Verflechtungen.....	117
4.2.5	Dominanz.....	121
4.3	Fallstudie: BASF, Deutsche Bank und der Kreislauf der Macht.....	123
4.3.1	Historische Verbindungen zwischen BASF und Banken	123
4.3.2	Die Aktionärsstruktur der BASF nach 1945.....	125
4.3.3	Wo ist die Macht?	127
4.3.4	Personelle Verflechtungen.....	137
4.3.5	Geschäftliche Beziehungen mit Banken.....	141
4.4	Noch einmal: Erklärungsansätze für personelle Verflechtungen.....	142
4.4.1	Dominanz-Fälle.....	143
4.5	Zur Kritik an der Kritik.....	146
5	Methode und Operationalisierung der Untersuchung	151
5.1	Verflechtungsinstitutionen.....	151
5.1.1	Vorstand.....	151
5.1.2	Aufsichtsrat.....	152
5.1.3	Verwaltungsbeirat und Beirat.....	156

5.2	Exkurs: Deutsche Bank-Akten in Potsdam	160
5.2.1	Selbstkontrolle des Vorstandes	160
5.2.2	Zur Widerspiegelungs-These	161
5.2.3	Personelle Verflechtungen sind Einflußkanäle	162
5.2.4	Quartäre Verflechtungen und Überkreuzverflechtungen	165
5.2.5	Finanzgruppen	167
5.3	Operationalisierung	172
5.3.1	Basis-Sample "Personen"	172
5.3.2	Basis-Datei "Personen"	178
5.3.3	Dateien "Unternehmen", "Ideologische Apparate" und "Staatsapparat"	179
6	Empirische Ergebnisse der allgemeinen Verflechtung sowie mit 130 Großunternehmen	181
6.1	Zusammenfassende Darstellung der personellen Verflechtungen	181
6.1.1	Personelle Verflechtungen der einzelnen Bank- Konzerne	184
6.1.2	Quartäre personelle Verflechtungen	189
6.3.1	Ausgewählte personelle Verflechtungen im Vergleich	191
6.2	Spezielle empirische Ergebnisse	199
6.2.1	Verflechtungen mit ausgewählten Konzernen ("Top 130")	199
6.2.2	Ergänzungen zur Operationalisierung	200
6.2.3	Empirische Ergebnisse und erste Einschätzungen	201
7	Finanzgruppen-Theorie und Operationalisierung	213
7.1	Kriterium für eine weiche Finanzgruppenzugehörigkeit	225
7.2	Kriterien für eine harte Finanzgruppenzugehörigkeit	225
7.3	Kriterien für eine Zugehörigkeit zum Kern einer Finanzgruppe	228
7.4	Kriterien für ein Dominanzverhältnis	229

8	Die Finanzgruppen	231
8.1	Die Finanzgruppen um die Großbanken	232
8.2	Die Finanzgruppe um die Commerzbank.....	235
8.3	Die Finanzgruppe um die Dresdner Bank	237
8.4	Die Finanzgruppe um die Deutsche Bank.....	241
9	Schlußworte	247
	ANMERKUNGEN.....	249
	Literaturverzeichnis.....	271
	ARCHIVE.....	291
	ANLAGE A.....	293
	Abkürzungen.....	295
	ANLAGE B	299
	Personelle Verflechtungen der Großbanken mit den größten inländischen Konzernen ("Top 130")	
	– in tabellarischer Zusammenfassung –	299
	Abkürzungen der Anlage B	301
	Erläuterungen	
	– in der Reihenfolge ihrer Verwendung in der Anlage B –	303
	Verflechtungen mit den 100 größten Industrie-Konzernen.....	306
	Verflechtungen mit den zehn größten Handels- und den fünf größten Dienstleistungs-Konzernen	334
	Verflechtungen mit zehn ausgewählten Bank- und den fünf größten Versicherungs-Konzernen.....	340